

Luthers Schatten

Zur Ethifizierung der Künstlichen Intelligenz

Im Zuge der Auseinandersetzung mit Digitalisierung und KI ist oft davon die Rede, dass ihren Herausforderungen ethisch begegnet werden müsse – weil es um die Frage gehe, was dem Menschen eigen ist, oder weil gar, so sagen einige, die Menschheit bedroht sei. Dieses Buch fragt, inwiefern die Ethifizierung der KI Symptom gesellschaftlicher Veränderungen ist. Es diskutiert die digitale Revolution parallel zur Medienrevolution des Buchdrucks. Auch der Buchdruck wurde ethifiziert – dafür stehen Luther und Faust als Antagonisten ein. Und die Ethifizierung des Buchdrucks hatte einen wesentlichen Anteil an der Entstehung der modernen Gesellschaftsordnung, wie auch an zentralen Selbstmissverständnissen der Neuzeit, gerade was ihre angebliche Menschlichkeit betrifft. Heute verbinden sich mit dem Digitalen und zumal mit der KI abermals Verheißungen, die mit nachgerade Luther'scher Vehemenz vertreten werden, und auch heute spielt man auf der anderen Seite diabolisch mit den Risiken der neuen Medien. Dabei deutet sich in Positionen des Dataismus ein Standpunkt an, der die moderne Gesellschaftsordnung, dasjenige, was Niklas Luhmann funktionale Differenzierung nennt, für ineffizient und korrupt hält. Die Relevanz dieser Position für die gesellschaftliche Entwicklung gilt es möglichst genau einzuschätzen.

Im Zuge der Auseinandersetzung mit Digitalisierung und KI ist oft davon die Rede, dass ihren Herausforderungen ethisch begegnet werden müsse - weil es um die Frage gehe, was dem Menschen eigen ist, oder weil gar, so sagen einige, die Menschheit bedroht sei. Dieses Buch fragt, inwiefern die Ethifizierung der KI Symptom gesellschaftlicher Veränderungen ist. Es diskutiert die digitale Revolution parallel zur Medienrevolution des Buchdrucks. Auch der Buchdruck wurde ethifiziert - dafür stehen Luther und Faust als Antagonisten ein. Und die Ethifizierung des Buchdrucks hatte einen wesentlichen Anteil an der Entstehung der modernen Gesellschaftsordnung, wie auch an zentralen Selbstmissverständnissen der Neuzeit, gerade was ihre angebliche Menschlichkeit betrifft. Heute verbinden sich mit dem Digitalen und zumal mit der KI abermals Verheißungen, die mit nachgerade Luther'scher Vehemenz vertreten werden, und auch heute spielt man auf der anderen Seite diabolisch mit den Risiken der neuen Medien. Dabei deutet sich in Positionen des Dataismus ein Standpunkt an, der die moderne Gesellschaftsordnung, dasjenige, was Niklas Luhmann funktionale Differenzierung nennt, für ineffizient und korrupt hält. Die Relevanz dieser Position für die gesellschaftliche Entwicklung gilt es möglichst genau einzuschätzen.



24,90 €

23,27 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783465047414

Medium: Buch

ISBN: 978-3-465-04741-4

Verlag: Klostermann Vittorio GmbH

Erscheinungstermin: 28.01.2026

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2026

Serie: Klostermann Rote Reihe

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 186 g

Seiten: 156

Format (B x H): 120 x 198 mm

